

## **Technical Rider - „Mit Gulliver zu den Sternen“ - Ensemble Amarilli**

**bei den Musikfestspielen Potsdam-Sanssouci**

**am 14.06. im Großen Refraktor von Potsdam**

Für unsere Präsentation möchten wir Sie gerne um folgendes Equipment bitten:

Kinderprogramm (9 Uhr):

Unser Programm besteht aus zwei „Spielorten“ mit je 4 Notenständern und 4 Stühlen. Aus dramaturgischen Gründen spielen wir gerne den Konzertabschnitt mit den „Sternenstücken“ (Distances in Space) ein paar Meter entfernt von unserem übrigen Programm.

Üblicherweise zeigen wir zu den Weltraumstücken Fotos des Hubble Space Telescope, die wir von meinem Laptop aus steuern. Hierzu wäre es gut, wenn wir entweder einen HDMI-fähigen Projektor samt Leinwand oder glatter weißer Wand oder einen großen Monitor (vielleicht die bessere Alternative, wenn der Raum nicht abzudunkeln ist) zur Verfügung gestellt bekämen.

Um auch optisch eine „Weltraumstimmung“ kreieren zu können, wäre es schön, wenn es zudem zwei bis drei Lichter, Lampen oder Scheinwerfer gäbe, die Farben bspw. an eine Wand und/oder den Refraktor werfen können.

Die „Geschichten“ zu Telemanns Gulliver-Suite werden live gesprochen: dafür bräuchten wir ein Mikrofon mit Anlage (oder Aktivbox oder sogar „In-Ears“ für die Zuhörer (diese erwähnte Dorothee Oberlinger im Gespräch; sind vielleicht ideal bei möglicher Überakustik)), welche wir auch für unsere Anmoderation der einzelnen „Sternenstücke“ verwenden können (eingesprochene Texte als mp3s).

Erwachsenenprogramm (16 Uhr):

siehe Kinderprogramm:

- zusätzlich benötigt: ein Cembalo, zweimanualig, flämisch (?) (gestimmt auf 415 Hz)